

GEMEINDEVERSAMMLUNG LA PUNT CHAMUES-CH

2. Versammlung

vom Freitag, 20. Juli 2018, 20.15 - 21.45 Uhr
im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Anwesend sind: 22 Stimmberechtigte (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt haben sich: 10 Stimmberechtigte

Um 20.20 Uhr eröffnet Herr Gemeindepräsident die Versammlung und gibt folgende Traktandenliste bekannt:

Traktanden

1. Protokoll vom 20. April 2018
2. Jahresrechnung 2017
3. Dachsanierung Magazin Vegl,
Kredit von Fr. 125'000.--
4. Leistungsvereinbarung Stiftung
Gesundheitsversorgung Oberengadin
5. Statuten Schule La Plaiv
6. Varia

Nachdem als Stimmzähler einstimmig jemand gewählt worden ist, wird die Traktandenliste ohne Einwand genehmigt.

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 1. Gemeindeversammlung vom Freitag, 20. April 2018 wird ohne Einwand genehmigt. Dies nachdem der Herr Vorsitzende die anlässlich der letzten Versammlung getroffenen Entscheide in Kurzform nochmals aufgezeigt hat.

2 16.8 Jahresrechnungen Jahresrechnung 2017

Die vorliegende Jahresrechnung 2017 wird abschnittsweise durchberaten und vom Finanzchef im Detail erläutert. Die Jahresrechnung 2017 schliesst gut ab. Der Cash-flow beträgt Fr. 3'929'979.-- und ist daher erneut vorteilhaft ausgefallen.

Nebst den schlanken Gemeindestrukturen haben zur Hauptsache Mehreinnahmen bei allen Steuerpositionen zu diesem Ergebnis geführt. Die gute Finanzlage erlaubt es,

ordentliche und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 3'301'801.-- vorzunehmen. Der nach Vornahme dieser Abschreibungen erzielte Ertragsüberschuss von Fr. 964'144.-- wurde dem Konto Eigenkapital gutgeschrieben.

Das Nettovermögen beträgt neu Fr. 22'223.-- pro Einwohner. Nachdem sämtliche getätigten Investitionen ohne weitere Fremdverschuldung ausgeführt werden konnten, präsentieren sich die optimalen Finanzkennzahlen wie folgt:

- Selbstfinanzierungsgrad	=	100 %	(60-100% = volkswirtsch. vertretbar)
- Selbstfinanzierungsanteil	=	24 %	(über 20 % = gut)
- Zinsbelastungsanteil	=	0 %	(0-2% = kleine Verschuldung)
- Kapitaldienstanteil	=	0 %	(0-5% = kleine Verschuldung)

Anschliessend an die Erläuterung des Revisorenberichts wird die Jahresrechnung 2017 per Handmehr einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wird den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

3 35.5 Magazin Vegl Dachsanierung Magazin Vegl, Kredit von Fr. 125'000.--

Beim Dach des Magazin Vegl auf Parzelle Nr. 464 in Truochs/Chamues-ch dringt Wasser in die Mietwohnungen. Nach Abklärung der Sachlage durch einen Fachmann muss das gesamte Dach saniert werden. Dabei sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Abbrucharbeiten
- Aufbauarbeiten mit Unterdach, Lüftungsebene und Blecheindeckung
- Neue Rinne und Ablaufrohre
- Ersetzen des bestehenden Dachfensters
- Entsorgungskosten der Materialien
- Montage und Demontage von Schutzwänden
- Gerüst auf der Traufseite
- Reparatur Kamin

Gemäss den vorliegenden Offerten stellen sich die Kosten wie folgt zusammen:

- Dacheindeckung mit Blech	Fr. 114'150.20
- Gerüst auf der Traufseite	Fr. 4'950.00
- Kaminerneuerung	Fr. 5'697.35
- Totalkosten	<u>Fr. 124'797.55</u>

Weil die Sanierungsarbeiten notwendig sind, wird der Gemeindeversammlung beantragt, das entsprechende Kreditbegehren von Fr. 125'000.-- zu genehmigen.

Nach einer kurzen Diskussion zur Erhaltung des Gebäudes Magazin Vegl wird dem Kreditbegehren bei einer offenen Abstimmung einstimmig entsprochen.

4 39.12 Kreisspital Leistungsvereinbarung Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

Im Rahmen der Auflösung des Kreises Oberengadin per Ende 2017 musste das Spital Oberengadin in eine neue Rechtsform überführt werden. Das Spital Oberengadin ist in eine Stiftung umgewandelt worden. In diesem Zusammenhang sollen mit dem Ziel der Erfüllung des Leitbildes zur Organisation der Gesundheitsversorgung im Kanton Graubünden 2013 die entsprechenden Aktivitäten in einem Gesundheitszentrum

gebündelt und koordiniert umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund wurde die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin gegründet. Diese soll neben dem Leistungsauftrag des Spitals auch weitere Aufgaben im Gesundheitswesen wahrnehmen, so dass daraus eine integrierte Gesundheitsversorgung für das Oberengadin resultiert. Die vorliegende Leistungsvereinbarung definiert die Ziele und Aufgaben des Auftragnehmers und legt die gegenseitigen Rechte und Pflichten fest.

Die Vertragsparteien (Gemeinden des Oberengadins und Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin) vereinbaren die nachfolgenden Grundsätze:

- Der Auftragnehmer richtet sich nach dem Leitbild zur Organisation der Gesundheitsversorgung im Kanton Graubünden 2013 sowie dem kantonalen Altersleitbild 2012.
- Die Dienstleistungen des Auftragnehmers erfolgen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Partner sind Patienten und deren Angehörige, Ärzte, Therapeuten, Drittspitäler und -Heime, Beratungsstellen und Versicherer.
- Die zur Verfügung stehenden Mittel müssen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, effizient und zweckdienlich eingesetzt werden.
- Die Leistungsvereinbarung wird für 4 Jahre fest abgeschlossen.

Der Gemeindevorstand beantragt, der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin wie folgt zuzustimmen:

- a) Leistungsvereinbarung über den Betrieb des Spitals einschliesslich des Gemeindeanteils an der Pauschale von Fr. 1'534'000.-- jährlich über vier Jahre (jährlicher Anteil für unsere Gemeinde = Fr. 58'755.90).
- b) Leistungsvereinbarung zur Koordinationsstelle für Alter und Pflege einschliesslich des Gemeindeanteils an der Pauschale von Fr. 100'000.-- jährlich über vier Jahre (jährlicher Anteil für unsere Gemeinde = Fr. 3'830.25).

Obwohl im Moment unklar ist, ob die Psychiatrie Bestandteil der Leistungsvereinbarung ist oder nicht, wird der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin wie beantragt zugestimmt. Dies bei einer offenen Abstimmung und einstimmig.

5 41.5 Sekundarschule Statuten Schule La Plaiv

Anlässlich einer Strategiesitzung wurde festgehalten, dass die momentan gültigen Statuten des Schulverbandes La Plaiv angepasst und revidiert werden sollen. In Zukunft soll es nur noch eine Führungsstufe geben mit der Schulleitung in beratender Funktion.

Gemäss Artikel 4 werden die ordentlichen Organe des Schulverbandes La Plaiv wie folgt fixiert:

- a) die Gesamtheit der Mitgliedgemeinden
- b) der Schulrat (welcher gleichzeitig die Funktion der Delegiertenversammlung übernimmt)
- c) die Schulleitung
- d) die Revisionsstelle

Gemäss Artikel 17 obliegt der Schulleitung die Leitung und Organisation der Schule im pädagogischen und administrativen Bereich. Sie ist dem Schulrat unterstellt. Ihre Aufgaben sind im Pflichtenheft geregelt.

Gemäss Artikel 20 gilt das Kalenderjahr als Geschäftsjahr.

Die beiliegenden Statuten wurden vom Kanton vorgeprüft und entsprechen der kantonalen Vorgabe. Es wird nun der Gemeindeversammlung beantragt, die Statuten der Schule La Plaiv zu genehmigen.

Nach einer kurzen Diskussion zur GPK werden die Statuten bei einer offenen Abstimmung einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

6 50. Varia

- Der Gemeindepräsident informiert die Anwesenden wie folgt:
 - InnHub La Punt
 - Durch die Mia Engiadina wurde zusammen mit Sponsoren eine InnHub AG gegründet.
 - Die Planung wurde weiter konkretisiert. Vorgesehen ist ein modulares System mit mehreren Gebäuden mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Mio.
 - Demnächst soll eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
 - Engadin Arena
 - Mit der «Engadin Arena» wurde durch den Engadin Skimarathon ein regionales Projekt zur Förderung des Breitensports zwischen Maloja bis S-chanf initialisiert.
 - Die Infrastruktur soll für die verschiedensten Sportarten wie Langlauf, Rollski, Inline, Radsport, Laufsport, Bergsport Schneeschuhlaufen, Wassersport etc. ausgebaut und verbessert werden.
 - Vorgesehen sind verschiedene Hubs mit Garderoben, WC-Anlagen etc. Beschneigungsanlagen, Strassenunterführungen/Strassenüberführungen, Infostände etc.
 - Die Anliegen betreffend Wegführungen fliessen in das Renaturierungsprojekt Inn/Chamuera ein.
 - Als kleine Massnahme im Zusammenhang mit der Engadin Arena wurden 3 Energy-Bänkli bei der Repower bestellt. Bänke als Sitzgelegenheit, Veloständer, WIFI-Station, Lademöglichkeit für Handys und E-Bikes.
 - Als Standorte sind der Albula Hospiz, das Gemeindehaus sowie die Müsellabrücke vorgesehen.
 - Diverses
 - Bei den Picknick-Stellen beim Schiessstand und den Lejets wurden neue, robuste Feuergrills montiert.
 - Der neue Bikeweg vom Albulapass bis ins Tal ist erstellt und abgezaunt. Eventuell ist ein Reitverbot zu signalisieren.
 - Nächste Gemeindeversammlung
 - Die nächste Gemeindeversammlung findet im November 2018 mit folgenden Traktanden statt:
 - Budget 2019
 - Holzverarbeitungsunterstand
 - Einige Kredite für Bauvorhaben
- Das Umfahrungsprojekt La Punt wird seitens von 2 Einwohnern nochmals thematisiert. Insbesondere wird der in Richtung Madulain verschobene Kreisel in Frage gestellt. Anlässlich der Projektaufgabe im Oktober/November 2018 kann die Versammlung zum Projekt Stellung beziehen.

Freitag, 20. Juli 2018

- Ein Versammlungsmitglied kritisiert die vorgenommene Gestaltung des Gemeindehausplatzes mit vielen Steinen und wenigen Blumen. Weil es sich um ein Provisorium handelt, wird der Vorstand die Platzgestaltung demnächst traktandieren.
- Ein Einwohner ist der Ansicht, dass bei der Abfallsammelstelle Volg auch Plastik separat gesammelt werden sollte. Eine solche Möglichkeit wird abgeklärt.

**GEMEINDEVORSTAND
LA PUNT CHAMUES-CH**

Der Präsident:

Der Aktuar: